

"ist² Ein driser in silber gefaset 2 silberne Zicha dran Ein beltz stoss - Ein Kindss roh [=Rock] Ein Wie[wasser?]keselin³ Ein bar silberne hemli Knopf

Ein beltz hentzen Verloren Worden⁴".

- 1) *Stabführer war damals **Beat Jakob II.** Zurlauben.*
- 2) *Es ist anzunehmen, dass der nachfolgende, im Anschluss an die obigen Verordnungen von gleicher Hand geschriebene Text in keinem Zusammenhang mit dem Vorgehenden steht.*
- 3) *Die beiden voranstehenden Wörter sind mit Bleistift durchgestrichen.*
- 4) *Diese beiden Wörter sind mit Bleistift hinzugefügt.*

Konzept? - AH 143, 392 - Blatt 392^V leer

1660 April 13.

A

KAUFVERTRAG BEZÜGLICH DER GROSSEN GERBEREI [IN ZUG] ZWISCHEN
 KASPAR LANDTWING IM NAMEN SEINER VOGTKINDER ALS VERKÄUFER
 EINER- UND [DEM ALT] BAUMEISTER [DER STADT ZUG, MICHAEL]
 SPECK SAMT SOHN PAUL SPECK¹ SOWIE HEINRICH BOSSARD SAMT
 SOHN JOST BOSSARD [ALLE VON ZUG] ALS KÄUFER ANDERERSEITS

*"Jtem uff den 13 tag aberel anno 1660 hat man die Gross gärwi Verkhaufft Und Zu khauffen gäben denen Ersamen herren: herr fetter buwmeister späckh mit sambt seinem Suon pauly späckh. Wie auch heinrick bossert auch mit sambt Seinem suon Jost um 500 Und 10 gl folgeter gestalt Zu bezalen namlicher auff khünfftigen Martini [=11. November] 100 gl one Zeinss anno auff Martini so man Zellen Wird [16]61 widerum 100 gl one Zeins den noch stat auff der Gärwy 4 lb Zeins dem Seckhel Maeister [der Stadt] Zug [Johann Franz **Wickart**] dafür sol sich an der nachgänderen Sum abziehen namlichen 30 gl Wass dan den überräst anthrift sol 6 Jar lang auff der gärwy Verzeinset wärden Und sol der Zeinss an gan auff martini dess 1660 Jars Und Wan man dan Zellen Wird 1666 Jar Mögen sey die köuffer die Sum samethafft oder täeilbarlich erlegen eines J[e]den Jars 100 gl mit sambt dem Zeins Von ... [105] gl Und sellent Die herren herr buherr Michel späckh Und heinrich bossert nachwär Und Zaller sein Und mögent die Verkhäuffer der gestalten die sumen noch obgemeltner Verflussner Zeit auch ein Zeigen, so Sönd auch Zwen gleich luttent Zädel gemacht Werden Und J[e]der partey einen gäben Wärden dass wo der ein Verlegt oder Verloren older sunsten hinderhalten Würde das als dan dem anderen Sölle glaubt Werde[n]. hie bei Und mit Waren die ... herren, herr stadhalter [von Stadt und Amt Zug, Karl **Brandenberg**]*

[Jakob] heinerich [=Heinrich] dess [Stadt- und Amts]rats [ferner] Carly schäll [=Schell, der alt Ober-]Vogt [von Cham] Jörg seidler [=Sidler], Caspar **suter**, [der alt] Buherr Michel späckh, heinerich bossert, pauly späckh, Jost bossert, Jacob Mäeienbärg [=Meyenberg] in der forstat [=Vorstadt] Und ander Ehrenlütt [von Zug] Und ich Under schreibner der Khinden bottner Vogt

[gez.] Caspar Landtwing"

"Dar an Zalt veter paully späckh	50 gl
me Zalt Jost boshart	50 gl
duot zu sammen	100 gl
me hat mir Jost bosshart Und Veter Paully späckh Zalt den 10 tag	
Jener des 1661 Jars namlichen	100 gl"

1) Paul Speck war von Beruf Gerber, s. Zurlaubiana AH 70/148.

Original?. Glossen von Kaspar Landtwing. Wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrats, **Beat II.** Zurlauben - AH 143, 393

65

1648 November 24. [Abtei] St. Gallen

A

SCHREIBEN VOM [REICHVVOGT VON WIL], I[GNAZ] BALTHASAR RINCK
VON BALDENSTEIN, AN DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER,
BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, IM EINSIEDLERHOF IN ZÜRICH

"Dies allein darumb meinem hochgeehrten Herren Zue berichten dass Jch diser Tagen seiner bewusten praetension halben nit allein mit Herren [Landes-]Hoffmeisteren [der Abtei St. Gallen, Marx von **Ulm zu Griessenberg**], und Cantzlern [Johann Baptist **Harder**] sonderen auch mit Jhro Fürstl. Gn[aden, Abt Pius **Reher**] underth[änig] conferiert, undt so vil Zur gegenantwurt vermerkht, dass mein hochgeehrter Herr nach seinem begehren uff [die Herrschaft] Glattburg¹ versichert und gewisen solle werden, wie dan mein Hochgeehrter H den 16. künfftigen Monats Decembris Zue Wyl selbsten vernemmen wirdt, unnd notwendig sein wirdt wie Jch Von obengemelten Herren verstanden, das sich der Herr selbsten uff bestimbten tag praesentiere, So Jch dem Selben Zur nachricht anfüegen uns Zue mahlen Göttlicher protection mich aber Zue des Selben beharrlichen diensten befehlen wollen. ...".

1) Zum Hintergrund s. die Antwort Zurlaubens zu diesem Schreiben unter Zurlaubiana AH 143/3 spez. Anm. 2.

Original. Siegel mit den Initialen P[alatium] M[onasterii Sancti] G[alli?], gemeint der Pfalz in Wil?

AH 143, 394-395 - Blatt 394^v und 395^r leer